

**Master
Volkswirtschaftslehre (VWL)
Internationale Volkswirtschafts-
lehre (IVWL)**

WS 2014/15

Rolf Tschernig

Universität Regensburg



Universität Regensburg

Aufbau Master VWL (120 ECTS)

Modulblock (84 ECTS)

- ▶ Pflichtmodul *Methoden der VWL* (18 ECTS)
Beachte Übergangsregelung
- ▶ 1 oder 2 Schwerpunktmodule (je 24 ECTS)
- ▶ Wahlmodul (18 ECTS oder 42 ECTS)

Forschungsblock (36 ECTS)

- ▶ Seminar (6 ECTS)
- ▶ Masterarbeit (30 ECTS, 180 Tage)
- ▶ Freiwillig: VWL-Kolloquium (montags 16.30 - 18.00 Uhr) und Lunch-Seminar (mittwochs, 12.00 - 13.30)
Programm: [RegensburgEconNews](#) und [WiWi-Homepage](#) →
[Vorträge](#)

Schwerpunktmodule

Zur Auswahl

- ▶ Außenwirtschaft
- ▶ Finanzmärkte
- ▶ Immobilien- und Regionalökonomie
- ▶ Markt und Staat
- ▶ Empirische Wirtschaftsforschung

Struktur

- ▶ jeweils 4 Pflicht- bzw. Wahlpflichtkurse
- ▶ jeder Kurs 6 KP

Pflichtmodul *Methoden der VWL* voraussichtlich ab Sommersemester 2015 (VWL- und IVWL-Master)

Modifizierte Prüfungsordnung voraussichtlich ab SS 2015

Zukünftiges Pflichtmodul:

- ▶ **Ziel: Fokussierung in erstem bzw. zweiten Semester auf Pflichtmodul *Methoden der VWL*, nur 3 statt wie sonst 5 Kurse**
- ▶ deshalb: 30 ECTS (aktuell 18 ECTS)
- ▶ 3 Pflichtkurse (jeweils 10 KP)
 - ▶ Fortgeschrittene Mikroökonomik (Roider)
 - ▶ Dynamic Macroeconomics (Lee)
 - ▶ Methoden der Ökonometrie (Tschernig)
- ▶ Jeder Kurs: 3-4 h Vorlesung, 2 h Übung
- ▶ **Mathematikvorkurs** in Vorlesungswochen 1 und 2, Bestandteil der Pflichtkurse

Mathematikvorkurs

- ▶ in Vorlesungswoche 1 und 2
- ▶ während der Vorlesungs- und allen Übungszeiten der Pflichtkurse
- ▶ im H 26 oder H 9
- ▶ in 3 Teile (Roider, Lee und Tschernig) aufgeteilt
- ▶ jeder Teil: 5 Doppelstunden Vorlesung, 3 Doppelstunden Übung
- ▶ keine eigene Klausur, aber **Prüfung in Pflichtkursklausur**
Beispiel: Teil Roider wird in Klausur Fortgeschrittene Mikroökonomik abgeprüft
- ▶ **Inhalte werden in Pflichtkursen vorausgesetzt!**

WS 2014/15: folgende Übergangsregelung für Pflichtmodul *Methoden der VWL* wird fortgesetzt I

- ▶ **Aktuell:** bereits seit WS 2013/14 Studieren der zukünftigen Pflichtkurse möglich
- ▶ Pflichtmodul im WS 2014/15: 18 ECTS
- ▶ **Mathematikvorkurs in Woche 1 und 2**
- ▶ Aufteilung des Stoffes der zukünftigen Pflichtkurse in
 - ▶ **Pflichtkurs (6 KP)**
 - ▶ Laufzeit: Woche 1 bis Woche 9 (enthält Mathematikvorkurs)
 - ▶ Klausur in Woche 10, 90 Minuten
 - ▶ **Wahlkurs (4 KP)**
 - ▶ Laufzeit: Woche 11 bis Woche 15
 - ▶ Klausur zum üblichen Klausurtermin, 60 Minuten
 - ▶ Wahlkurse können in das Wahlmodul eingebracht werden
- ▶ Pflichtkurse und Wahlkurse: max 4 h Vorlesung, 2 h Übung
- ▶ **Unsere starke Empfehlung:** alle 3 Pflichtkurse im laufenden Wintersemester machen!

Übersicht

Woche 1: Pflichtmodul Methoden der VWL:

Mathematik-Vorkurs

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	VL Roider			Ü Roider	Ü Lee
10-12	VL Roider	VL Roider	Ü Roider	VL Lee	VL Lee
12-14					
14-16	Ü Roider	VL Roider	VL Roider	VL Lee	
16-18					

Woche 2: Pflichtmodul Methoden der VWL:

Mathematik-Vorkurs

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	Ü Lee			Ü Tschernig	Ü Tschernig
10-12	VL Lee	Ü Lee	VL Tschernig	VL Tschernig	Ü Tschernig
12-14					
14-16	VL Lee	VL Tschernig	VL Tschernig	VL Tschernig	
16-18					

Wochen 3 - 9: Pflichtmodul Methoden der VWL:

Fortgeschrittene Mikroökonomik, Dynamic Macroeconomics, Methoden der Ökonometrie
(zusammen mit Mathematik-Vorkurs 18 KP, jeder Kurs einzeln mit dazugehörigem Teil des
Mathematik-Vorkurses 6 KP)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	VL Fortg. Mikroök.			Ü Fortg. Mikroök., Gr.1	Ü Meth. d. Ökonometrie, Gr. 1
10-12	VL Fortg. Mikroök.	VL Meth. d. Ökonometrie	VL Meth. d. Ökonometrie	Ü Fortg. Mikroök., Gr.2	Ü Meth. d. Ökonometrie, Gr. 2
12-14					
14-16	VL Dyn. Macroec.	VL Dyn. Macroec.	Ü Dyn. Macroec., Gr.1	Ü Dyn. Macroec., Gr.2	
16-18					

Woche 10: Klausuren für Pflichtmodul**Wochen 11 - 15: Kurse für das Wahlmodul:**

Fortgeschrittene Mikroökonomik II, Dynamic Macroeconomics II, Methoden der Ökonometrie II
(zusammen 12 KP, jeder Kurs einzeln 4 KP)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	VL Fortg. Mikroök. II			Ü Fortg. Mikroök. II, Gr.1	Ü Meth. d. Ökonometrie II, Gr. 1
10-12	VL Fortg. Mikroök. II	VL Meth. d. Ökonometrie II	VL Meth. d. Ökonometrie II	Ü Fortg. Mikroök. II, Gr.2	Ü Meth. d. Ökonometrie II, Gr. 2
12-14					
14-16	VL Dyn. Macroec. II	VL Dyn. Macroec.	Ü Dyn. Macroec. II,	Ü Dyn. Macroec.	

Empfehlungen I

für Studierende, die noch das gesamte Pflichtmodul machen müssen

- ▶ Mathematikvorkurs besuchen
- ▶ ALLE drei Pflichtkurse gleichzeitig belegen
- ▶ Auffüllen der ECTS mit Wahlkursen **Fortgeschrittene Mikroökonomik II, Dynamic Macroeconomics II, Methoden der Ökonometrie II**

für Studierende, die nur noch ein oder zwei Kurse aus dem Pflichtmodul machen müssen

- ▶ Teilnahme an dem zum Pflichtkurs gehörenden Teil des Mathematikvorkurses
- ▶ noch besser: Teilnahme am gesamten Mathematikvorkurs

Empfehlungen II

Vorlesungsunterlagen

Die Vorlesungsunterlagen **vor dem 6. Oktober** von der Elearning-Plattform GRIPS herunterladen:

- ▶ Fortgeschrittene Mikroökonomik
- ▶ Dynamic Macroeconomics.

Die Unterlagen für

- ▶ Methoden der Ökonometrie

finden sich ab dem 13. Oktober auf der Homepage des Lehrstuhl für Ökonometrie → Lehre → Methoden der Ökonometrie.

Empfehlungen III

Noch eine Empfehlung

Das Masterstudium ist ein **Vollzeitstudium**.

Der typische Arbeitseinsatz vom Bachelorstudium reicht nicht!

Ziel des Masterstudiengangs:

Methoden und Inhalte zu **verstehen** und nicht nur zu reproduzieren:

- ▶ Lesen Sie die Kurslektüre, arbeiten Sie Vorlesungen auf.
- ▶ Bereiten Sie Übungsaufgaben zu Hause vor.
- ▶ Engagieren Sie sich für Ihr Studium während der ganzen Vorlesungszeit und nicht erst vor den Klausuren.

Die Methoden sind später vielfältig einsetzbar.

Auslandssemester

- ▶ immer zu empfehlen → Infoveranstaltungen Akademisches Auslandsamt
- ▶ vor einem Auslandsaufenthalt Anerkennung ausländischer Kurse mit dem jeweiligen Regensburger Dozenten absprechen
- ▶ bei Auslandsaufenthalt im Wintersemester nach Absprache möglich, an der Wiederholungsklausur im Sommer als Erstschreiber teilzunehmen